

Lieferinger Pfarrbrief

Erntedank und Weihnachten 2-2026



Danket dem Herrn, denn er ist gut

Psalm 118,1



Liebe Lieferingerinnen und Lieferinger!

Ein neues Arbeitsjahr hat wieder begonnen und so treten auch einige Veränderungen in Kraft. Kooperator P. Marcellinus Nweke hat nun seinen Dienst im Pfarrverband am Rofangebirge im Tiroler Unterland und Pastoralassistent Donald Odom in Waidring/Tirol angetreten. P. Bonaventure Aquiline Marco CPPS, Missionar vom kostbaren Blut aus Tansania, folgt Marcellinus als Kooperator im Pfarrverband nach und Bernadette Lang übernimmt die Agenden von Donald Odom.

In der Pfarre Liefering wird gerade die Fassade unserer Pfarrkirche saniert, äußerlich unverändert wird sie dennoch in neuem Glanz erstrahlen.

In der Hoffnung, dass sich viele Kinder fürs Ministrieren interessieren, starten am Mittwoch, 23. September, um 17:00 Uhr, die vierzehntägigen Ministranten-Stunden wieder. Wenn mich jemand dabei kreativ unterstützen möchte, dann bitte einfach anrufen (0676 8746 6621).

Die traditionelle Lieferinger Nachtwallfahrt nach Maria Kirchental hat heuer in dieser Form zum letzten Mal stattgefunden. Dies liegt weniger an der überschaubaren Anzahl der Teilnehmer/innen, sondern vor allem daran, dass uns mehrere Raststationen nicht mehr in gewohnter Weise zur Verfügung stehen. Daher müsste diese Wallfahrt von Grund neu konzipiert werden. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an Norbert Philippi, der über sehr viele Jahre hindurch diese Nachtwallfahrt organisiert und sich um alles gekümmert hat – von „A" wie Anmeldung über Begleitfahrzeug, Polizei, Raststationen, Verpflegung bis hin zu „Z" wie Zurückkommen und um Vieles mehr.

Durch das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Menschen wird vieles in der Pfarre Liefering erst ermöglicht. Manches davon scheint selbstverständlich zu sein und fällt erst auf, wenn es nicht mehr getan wird. Für alle unbezahlten Aktivitäten möchte sich die Pfarre Liefering bei jedem/r einzelnen bedanken und zum Mitarbeiterstart im Pfarrverband am 2. Oktober ins Müllner Bräu einladen. Speziell für die ehrenamtlichen pfarrlichen Mitarbeiter/innen findet zudem am Freitag, 16. Oktober, das Lieferinger Dankefest im Baldehof statt; eine gesonderte Einladung folgt. Damit wir gut planen können, erbitten wir für beide Veranstaltungen um Anmeldung.

Als Leitsatz für das kommende Arbeitsjahr könnte uns das Bibelzi-

tat aus dem Buch Jesaja auf der Rückseite des Pfarrbriefs dienen. Gott spricht uns durch den Propheten zu: „Ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände" (Jes 49, 15f). Von Anbeginn unseres Lebens sind wir von Gott einzigartig geliebt. Durch alle Freuden und Herausforderungen hindurch, sind wir durch seine Zuwendung behütet und getragen. Die Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen steht felsenfest, ob ich diese allerdings für mich zulasse, erwidere und daran glauben kann, liegt in meiner Freiheit.

Doch im Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht vergisst, dass er mit uns auf dem Weg ist, uns begleitet und stärkt, können wir gemeinsam eine gesegnete Zukunft gestalten.
Euer



Christoph Schobesberger
Pfarrassistent in Liefering,
St. Peter und Paul

E-M@il von Diakon Konrad

Von: Konrad Hofbauer (konrad.hofbauer@aon.at)
An: alle, die den Gottesdienst im Fernsehen mitfeiern
Betreff: Die Kommunion zu Hause empfangen

Am Sonntag bietet das Fernsehen auf vielen Kanälen den Sonntagsgottesdienst an, besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. So können die Mitfeiernden zu Hause mehr Kraft und Gnade schöpfen und die Nähe Gottes erfahren.
Es kann der Gottesdienst in gewohnter Weise mitgefeiert und mitgebetet werden. Bei dem Teil, an dem die Heilige Kommunion ausgeteilt wird, erscheint ein Gebet zum Empfang der Heiligen Kommunion: *„Mein Jesus, ich glaube, dass Du im Allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens in geistiger Weise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen."* Das Gebet wird dem Heiligen Pater Pio von Pietrelcina zugeschrieben.
Wenn Sie aber den Wunsch haben, die Kommunion persönlich zu empfangen, bringen wir Ihnen die Kommunion gerne nach Hause.
Bitte wenden Sie sich dafür an
Diakon Konrad Hofbauer: Tel. 0676 8746 5013
oder an das Pfarrbüro: Tel. 0662 8047 8061 10

Außensanierung der Pfarrkirche

Manches dauert etwas länger, damit es am Ende auch wirklich gut wird. Schon seit längerer Zeit beschäftigt uns die dringend notwendige Sanierung der Fassade unserer Pfarrkirche. Nun ist es endlich so weit:

Nachdem nun alle behördlichen Genehmigungen und Anträge eingeholt und positiv beantwortet worden sind, können nun die tatsächlichen Arbeiten beginnen. Die Finanzierung der etwas über € 112.000 wird uns zwar noch etwas beschäftigen, aber dank der Subventionierung durch die öffentlichen Stellen, der Erzdiözese Salzburg sowie den großzügigen Spenden der Lieferinger Vereine und der Pfarrbevölkerung kann nun dieses Projekt von der Firma Farbenwelt unter der Leitung von Michael Gasteiner verwirklicht werden.

Da wir noch auf die Freigabe der Farbgebung durch das Bundesdenkmalamt Salzburg warten, verzögert sich der Baubeginn.

Mitte September soll daher zunächst der Kirchturm eingerüstet werden, um die Fassade gründlich abzuwaschen und von Schmutz und Ablagerungen zu befreien. Anschließend werden verschiedene Schadstellen am Putz fachgerecht ausgebessert, bevor der Turm gestrichen werden kann. Anschließend wird in gleicher Weise die gesamte Kirchenfassade saniert. Der Farbton bleibt, nicht nur aus Denkmalschutzgründen, der gleiche. So erstrahlt schließlich unser Gotteshaus im neuen Anstrich.

Diese Sanierung ist nicht nur aus optischen Gründen notwendig. Eine gepflegte und intakte Fassade schützt das Gebäude auch vor Witterungseinflüssen und trägt dazu bei, dass unsere Pfarrkirche auch in Zukunft ein prägendes und wertvolles Wahrzeichen unseres Dorfes in der Stadt bleibt.

Planmäßig sollten die Arbeiten innerhalb von etwa sechs bis acht Wochen abgeschlossen sein. Natürlich ist dieser Zeitplan auch ein Stück weit vom Wetter abhängig. Daher werden die Arbeiten nicht bis zu unserem Erntedankfest abgeschlossen sein, aber man wird bestimmt einen Eindruck vom Baufortschritt erhalten.

Ein frisch renoviertes Gotteshaus wäre nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir Sorge für einen Ort tragen, der für viele Menschen weit mehr ist als nur ein Gebäude.

Nochmals ein ganz herzliches Danke und Vergelt's Gott an alle Spender und Spenderinnen, die dieses große Sanierungsprojekt ermöglicht haben.

Christoph Schobesberger



Hier an der Kirchenmauer wurden unter anderem die Farbmuster aufgebracht: links unter dem Fenster und rechts unter der Lampe.

Foto: Peter Hofbauer

Herzliches Danke und eine Bitte

Am Samstag, den 1. August, versammelten sich auf Einladung der Pfarre 22 Vertreter aller Lieferinger Traditionsvereine, um gemeinsam dem Unkraut auf unserem Friedhof Herr zu werden. An diesem Vormittag ist gemeinsam Vieles geschafft worden und das Ergebnis lässt sich durchaus sehen und bewundern. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.
Wer hart arbeitet, benötigt natürlich auch eine dementsprechende Stärkung und so durften wir nach getaner Arbeit bei Helmut Karl zu einer köstlichen Leberkäsjause einkehren. Unser all Dank gilt hierzu nicht nur dem Team der Metzgerei, sondern auch Ingrid Rachbauer und Helmut Karl, die diese Jause gesponsert haben.
Damit unser Friedhof auch weiterhin gut gepflegt wird, hat sich, Gott sei Dank, Peter Bruckbauer mit seinem Team bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Dennoch hat die Friedhofsverwaltung eine Bitte: Wenn jeder Grabinhaber um sein Grab herum dem Unkraut Einhalt gebietet und es gegebenenfalls entfernt, trägt dies wesentlich dazu bei, dass unser Friedhof wieder zum Schmuckstück wird. Unser neuer Friedhofsbetreuer hat trotzdem noch mehr als genug zu tun.

Text und Foto:
Christoph Schobesberger



Für die Briefmarkenserie zum 800. Todestag des Hl. Franziskus wurden drei Motive aus Gemälden des Barockmalers Johann Michael Rottmayr (1654-1730) ausgewählt.

1) Der geigenspielende Engel

Die „Betrachtungen über die Wundmale" erzählen, dass der Hl. Franziskus durch Fasten, Gebet und geistliche Kämpfe sehr geschwächt war. Als er in seiner Verzagtheit betete, Gott möge ihm ein wenig von der Freude des Himmels verkosten lassen, erschien ihm ein Engel mit einer Geige und strich den Bogen einmal über die Saiten. Da wurde Franziskus von einer so wunderschönen Melodie erfüllt, dass er, wie er sagte, vor Wonne gestorben wäre, hätte der Engel den Bogen noch einmal über die Saiten geführt. Im Bild blickt der kranke Franziskus mit offenen Augen am Engel vorbei in die Höhe. Brot und Wein auf dem Tisch, das Lamm zu seinen Füßen deuten auf die Eucharistie hin. Erzählung und Bild drücken aus, dass das Leiden den Heiligen mit dem Opfer Christi verbindet und dadurch himmlische Tröstung erfahren lässt.

2) Die Salbung des Hl. Franziskus

Das zweite Motiv zeigt Jakoba von Settesogli, eine vornehme Römerin, die mit Franziskus in herzlicher Freundschaft verbunden war. Sie hatte dem Sterbenden drei von ihm erbetene Dinge: ein Leichentuch, Kerzen für das Begräbnis und eine aus Mandeln und Honig bereitete Süßspeise gebracht, die sie dem Heiligen immer vorgesetzt hatte, wenn er in Rom war. In den „Betrachtungen über die Wundmale" kniet Jakoba vor ihm nieder, küsst seine Füße und benetzt sie mit ihren Tränen, sodass sie den Brüdern wie Maria Magdalena erschien. Im Bild wird sie mit Maria von Bethanien in Verbindung gebracht, die Jesus im Hinblick auf sein Begräbnis mit kostbarem Öl salbte (Joh 12, 1-11). Erzählung und Gemälde zeigen die echte Menschlichkeit des ganz in Gott versunkenen Franziskus.



3) Der lebendige Leichnam

Das dritte (zentrale) Bild entstammt dem Altarblatt der Franziskuskapelle in der Franziskanerkirche Salzburg. Der Hl. Franziskus blickt stehend und mit offenen Augen nach oben, zu seinen Füßen kauern Menschen in ihren Nöten. Die Darstellung „Franziszi Urständ" (Auferstehung) geht zurück auf einen Bericht aus dem 15. Jahrhundert, wonach Papst Nikolaus V. (1447-1455) unbedingt den Leichnam des Hl. Franziskus sehen wollte. Der Guardian wusste um den versteckten Ort und führte den Papst in eine kleine Kapelle.

Dort sah man den Leichnam des Hl. Franziskus aufrecht dastehen. „Er hielt die Augen offen gegen den Himmel gerichtet, sie waren ungebrochen mit der ihnen eigenen schönen Farbe, als ob er lebte." Erzählung und Bild zeigen die wirksame Lebendigkeit des (unverwesten) Leichnams. Dies spiegelt die Erfahrung wider, dass an seinem Grab zahllose Menschen Hilfe erfuhren. Sein Grab wurde erst 1818 wiederentdeckt und seine Gebeine wurden im Jubiläumsjahr 2026 öffentlich ausgestellt.

P. Dr. Johannes Schneider OFM
Foto links: Norbert Philippi



Die Bilder als Vorlage für die Briefmarken befinden sich in der Franziskanerkirche und im Kreuzgang des Franziskanerklosters.

Der Briefmarkenblock wird am 2. Oktober von 13:00 bis 16:00 Uhr beim Sonderpostamt im Franziskanerkloster präsentiert.

Seniorenausflug am 18. Juni 2026 nach Kremsmünster

Der letzte Termin der Seniorenrunde ist im Juni immer der Ausflug, der heuer am Donnerstag, 18. Juni, bei strahlendem Wetter nach Kremsmünster führte. Christoph Schobesberger hat wie gewohnt alles hervorragend ausgetüftelt und organisiert. Eingeladen waren auch die Senioren der anderen Pfarren im Pfarrverband, sodass die Zahl der Teilnehmenden bei über 30 lag.

Endlich war als Ziel Kremsmünster möglich, nachdem in den vergangenen Jahren immer wichtige Bereiche renovierungsbedingt nicht zugänglich waren, denn nächstes Jahr feiert das Benediktinerstift das 1250-Jahr-Jubiläum seiner Gründung durch Herzog Tassilo III.

Zu Beginn wurde in der modern gestalteten Michaelskapelle Gottesdienst gefeiert, vom mitreisenden Pater Toni Ringseisen MSC zelebriert. Der Gottesdienst war leider nicht in der Stiftskirche möglich, weil dort das Begräbnis für einen Pater vorbereitet wurde.

Die Senioren wurden in zwei Gruppen durch das Stift geführt. Das besondere Augenmerk lag auf dem Museum mit Bibliothek und Kaisersaal. Ein Höhepunkt war natürlich die Schatzkammer mit dem berühmten Tassilo-Kelch, der ursprünglich für die Kirche in Salzburg bestimmt gewesen sein soll.

Nach dem Kulturgenuss war eine Stärkung in der Stiftsschank unbedingt nötig. Danach konnte jeder das Gelände selbst erkunden, bis der Bus die Gruppe nach Gmunden brachte. Eine einstündige Schifffahrt am Traunsee führte unterhalb des Traunstein über das malerisch gelegene Traunkirchen nach Ebensee, wo der Bus bereits wieder wartete. Der letzte Halt war dann





wieder an einem See, am Mondsee. Dort wurde die über dem Ort gelegene Wallfahrtskapelle Maria Hilf für uns geöffnet, wo der Ausflug mit einer kurzen Andacht seinen Abschluss fand.

Alle kehrten mit vielen schönen Eindrücken zufrieden nach Salzburg zurück.

Text: Norbert Philippi
Fotos: H. P. Meidl

Termine Seniorennachmittage 2026/27

Do, 17. September 2026	14:30 Uhr	Hl. Messe
Do, 15. Oktober 2026	14:30 Uhr	Oktoberfest
Do, 19. November 2026	14:30 Uhr	G'schichten aus dem Leben
Do, 17. Dezember 2026	14:30 Uhr	Vorweihnachtsfeier
Do, 21. Jänner 2027	14:30 Uhr	Fasching
Do, 18. Februar 2027	14:30 Uhr	Spielenachmittag
Do, 18. März 2027	14:30 Uhr	Krankensalbung
Do, 15. April 2027	14:30 Uhr	G'sungen und g'spüt
Do, 20. Mai 2027	14:30 Uhr	Muttertagsfeier
Do, 17. Juni 2027	ab 8:00 Uhr	Ausflug

Nach den Sommerferien starten wir wieder in ein neues Kindergartenjahr und erfüllen das Haus mit fröhlichen Kinderlachen, Liedern und Geschichten. Unser erstes gemeinsames, großes Fest ist das Erntedankfest, dass wir wie jedes Jahr mit unseren Liedern mitgestalten dürfen.

Nun eine Geschichte zum „Danke" sagen:



Danke, dass ihr da seid

Es wird immer früher dunkel am Abend. Längst hat die Sonne den Tag verlassen. Als Abschiedsgruß hat sie einen kleinen hellen Streifen am Horizont über die Wiesen gemalt. Schön sieht das aus. Lea sitzt am Fenster und blickt in den Garten zum Apfelbaum hinüber. Seine Zweige strecken sich weit in den Abendhimmel, als wollten sie die letzten Sonnenstrahlen festhalten.

„Danke, lieber alter Baum", flüstert Lea „Danke für deine Äpfel! Sie haben so lecker süß geschmeckt." Sie winkt zu dem Baum hinüber. „Danke, liebe Erde, dass du unseren Baum fest in dir hältst und ihm Kraft gibst. Und danke, liebe Sonne, dass du ihn wärmst. Danke, liebe Wolken, dass ihr ihm Wasser bringt. Und danke, lieber Wind, dass du ihn streichelst."

Lea schnuppert. Die Luft duftet würzig nach feuchtem Gras, nach Erde, Äpfeln und nach den letzten warmen Sommertagen. Ein kleiner Käfer krabbelt vor ihr über das Fenstersims. Sie lächelt.

„Danke, kleiner Käfer, dass du mir Gesellschaft leistest. Und danke auch, ihr fröhlichen Grillen für die vielen Lieder, die du mir im Sommer gesungen habt."

Der Himmel färbt sich langsam dunkler. Erste Sterne blinken auf, und vom Wäldchen her ruft eine Eule ihr leises „Huu-huhuu". Lea blickt zum Himmel hinauf.

„Danke, lieber Mond, dass du gleich aufgehen wirst. Und danke, ihr lieben Sterne, dass ihr die Nacht so Funkel schön macht. Danke, liebe Luft, dass du mir das Atmen schenkst. Danke euch allen." Sie lauscht dem Garten. Für einen winzigen Moment wird es ganz still. Die Grillen hören auf zu zirpen und der Wind hält den Atem an. Nur der Baum raschelt leise, als würde er sagen: „Bitte." Lea freut sich.

„Danke!", ruft sie noch einmal. „Danke, dass ihr da seid. Sooo gut fühlt sich das an!" Dann schließt sie leise das Fenster, zieht den Vorhang zu und kriecht ins Bett. Ihre Decke duftet nach den Sonnenstahlen, die sie heute auf der Leine eingefangen hat. Hmmm! Lea zieht sie bis ans Kinn und schließt die Augen. Noch lange schwebt ein kleines, warmes Lächeln auf ihrem Gesicht. Draußen glitzern die Sterne. Und der Apfelbaum, ihr großer, stiller Freund, wacht über ihren Schlaf. Ganz leise flüstert er in die Nacht: „Bitte, kleines Menschenkind."

Quelle: www.elkeskindergeschichten.de

Christine Pirchner-Lugstein



Feiern Sie mit uns **ERNTEDANK**

am **Sonntag**, den **27. September 2026**
Treffpunkt um **8.30 Uhr**
beim „**Kriegerdenkmal" Liefering**

Festzug zum Pfarrzentrum Baldehof

Erntedankgottesdienst

Die „Sammlung" beim Gottesdienst wird für die Außensanierung unserer Pfarrkirche verwendet!

Anschließend Frühschoppen beim Pfarrzentrum

Eine Bitte des Kindergartens an die Kinder:
zeichnet einen Apfel auf ein ca. DIN A6 großes Papier und gestaltet ihn nach euren Wünschen. Bringt diesen Apfel mit zum Erntedankfest. Die vielen verschiedenen Äpfel werden dort einen besonderen Platz bekommen.

So, **27.09.26**	**08:30**	**Erntedankfest**	*Kriegerdenkmal*
Do, **01.10.26**	**ab 14:00**	**Anbetung** (bis 18:00)	*Pfarrkirche*
Mi, **07.10.26**	**18:00**	**feierlicher Rosenkranz** zum Rosenkranzfest	*Pfarrkirche*
Do, **15.10.26**	**18:00**	Abendmesse zum **Kirchweih-fest** der St.-Anna-Kapelle	*St.-Anna-Kapelle Schloßbauer*
Sa, **31.10.26**	**ab 15:00** **18:00**	**Trauerraum** (bis 19:00) Vorabendgottesdienst	*Pfarrkirche* *Pfarrkirche*
So, **01.11.26**	**08:30** **ab 09:30** **13:00**	Gottesdienst zu **Allerheiligen** **Trauerraum** (bis 19:00) **Allerseelenfeier** und **Gräbersegnung**	*Pfarrkirche* *Pfarrkirche* *Friedhof*
Mo, **02.11.26**	**18:00**	**Gottesdienst** mit anschl. **Gräbersegnung**	*Pfarrkirche*
So, **08.11.26**	**08:30**	**Gottesdienst** mit anschließen-dem **Gedenken** am Mahnmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege	*Pfarrkirche*
Sa, **14.11.26**	**ab 09:00**	**Umverteilungstag** (bis 12:00) „Lieferinger für Lieferinger"	*Pfarrzentrum*
Sa, **28.11.26**	**16:00** **18:00**	**Segnungen der Adventkränze** Vorabendgottesdienst mit **Adventkranzsegnung**	*an versch. Plätzen* *Pfarrkirche*
Mi, **02.12.26**	**06:00**	**Rorate** *(weitere Termine: 9.12., 16.12. und 23.12.)*	*Pfarrkirche*
Di, **08.12.26**	**08:30**	Gottesdienst zum **Fest Mariä Empfängnis**	*Pfarrkirche*

Do, **24.12.26**	**ab 07:00** **16:15** **17:00** **23:00**	Friedenslicht Krippenlegungsfeier Friedensfeier am Mahnmal **Christmette**	*Pfarrkirche* *Pfarrkirche* *Kriegerdenkmal* *Pfarrkirche*
Fr, **25.12.26**	**08:30**	Gottesdienst am **Christtag**	*Pfarrkirche*
Sa, **26.12.26**	**08:30**	Gottesdienst am **Stefanitag**	*Pfarrkirche*
Do, **31.12.26**	**18:00**	**Jahresschlussandacht**	*Pfarrkirche*
Fr, **01.01.27**	**18:00**	Gottesdienst zum **Hochfest der Gottesmutter Maria**	*Pfarrkirche*
Di, **05.01.27**	**18:00**	Gottesdienst mit **Dreikönigswassersegnung** und den **Sternsingern**	*Pfarrkirche*
Mi, **06.01.27**	**08:30**	Gottesdienst zum **Fest Erscheinung des Herrn**	*Pfarrkirche*
Di, **02.02.27**	**17:00**	**„Lichtmessfeier"** mit Kerzensegnung und Blasiussegen	*Pfarrkirche*
Mi, **10.02.27**	**07:30** **08:00** **18:00**	Laudes Gottesdienst mit **Auflegung des Aschenkreuzes** Wortgottesfeier mit **Auflegung des Aschenkreuzes**	*Pfarrkirche* *Pfarrkirche* *Pfarrkirche*
So, **07.03.27**	**ab 08:00**	**Pfarrgemeinderatswahl**	*Pfarrkirche*
So, **21.03.27**	**08:30**	Segnung der Palmbuschen, **Palmprozession**, Gottesdienst	*Kriegerdenkmal*

Herzliche Einladung zum Pfarrcafé – Zeit für Begegnung!

Nach dem Gottesdienst noch gemütlich beieinanderbleiben, sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und so den Sonntagvormittag gemeinsam genießen - dazu gibt es eine gute Gelegenheit!
Wir laden Jung bis Alt ganz herzlich zu unserem Pfarrcafé ein.
Genießen Sie in froher Runde nette Gespräche mit alten Bekannten und neuen Gesichtern.

Wann und wo treffen wir uns?

- **Wann:** An jedem **zweiten Sonntag im Monat** direkt nach dem Gottesdienst (ab ca. **9:30** Uhr).
- **Wo: im Fischerhaus** (Zugang direkt über den Friedhof)

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf dich und ein lebendiges Miteinander!

Die nächsten Termine
11. Oktober 2026
08. November 2026
13. Dezember 2026
10. Jänner 2027
14. Februar 2027
14. März 2027
11. April 2027
09. Mai 2027
13. Juni 2027



KinderKirche in der Pfarrkirche Liefering: Einmal im Monat nur für euch!

Kirche muss nicht langweilig sein! Am ersten Sonntag im Monat laden wir um 10:00 Uhr alle Kinder zu einem besonderen Gottesdienst ein. Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wir singen schwungvolle Lieder, hören spannende Geschichten aus der Bibel, basteln, beten und feiern gemeinsam – genau so, dass es Spaß macht und leicht zu verstehen ist.
Kindergartenkinder und Volksschüler/innen (etwa bis zur 2. Klasse – Erstkommunionkinder!) sind in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und/oder Geschwister herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam Lydia Huber, Doris Rendl, Christoph Schobesberger und Barbara Schwarz freut sich auf Euch

Bild: Merio auf Pixabay

Termine 2026/2027
04. Oktober 2026
08. November 2026
06. Dezember 2026
10. Jänner 2027
07. Februar 2027
07. März 2027
04. April 2027
02. Mai 2027
06. Juni 2027



Einladung zum Ministrieren

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Der Gottesdienst lebt von der Gemeinschaft – und eine ganz besondere Rolle spielen dabei die Ministrantinnen und Ministranten. Sie bringen Leben, Freude und Festlichkeit in unsere Kirche.
Wir möchten alle Kinder herzlich einladen, Teil unserer Ministrantengemeinschaft zu werden. Beim Ministrieren lernen Kinder den Glauben auf praktische Weise kennen, übernehmen Verantwortung und erleben eine starke Gemeinschaft bei den Ministrantenstunden. Dort lernen wir alles, was wir für diesen Dienst brauchen, aber auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Erstes Kennenlernen:
Mittwoch, 23. September 2026
um **17:00 Uhr**
vor der **Pfarrkirche Liefering**

Die weiteren Treffen finden dann vierzehntägig mittwochs um 17:00 Uhr statt. (7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember, 13. und 27. Jänner)

Kontakt für Fragen:
Pfarrassistent und Diakon
Christoph Schobesberger,
0676 8746 6621
christoph.schobesberger@eds.at

Bild: Birgit Seuffert | factum.adp, In: Pfarrbriefservice.de



Dienst zur Ehre Gottes

Nach 26 Jahren Mitarbeit (Eltern-Kind-Gruppe, Pfarrgemeinderat, Taufgestaltungen, Projektchor, Hochzeiten, Verabschiedungen, Wort-Gottes-Feiern) lege ich sämtliche Dienste in der Pfarre nieder. 26 Jahre, in denen ich viel Wunderschönes erleben durfte und wertvolle Menschen kennenlernte. Eindrucksvoll war für mich die Vielfalt der Geistlichen, die durch unsere Kirche gingen. Mein Dank gebührt all jenen, die mich auf diesem Weg so innig begleitet haben.
Das erste Gebot lautet: Ich bin der Herr, dein Gott. Mit unseren Liedern im Gottesdienst lobten und priesen wir Gott, um ihm allein die Ehre zu geben!
Habi D'Ehre!

Eure Martina Franz-Machreich

Liebe Martina,
im Namen der Pfarre Liefering möchte ich mich bei dir ganz herzlich bedanken, für dein unermüdliches Engagement zugunsten Pfarre und vor allem auch für die Leitung und Organisation des Projektchores, den auch ich bei diversen kirchlichen Feiern genießen durfte. Ein herzliches Vergelt's Gott, alles Gute und Gottes reichen Segen auf deinem weiteren Lebensweg!

Christoph Schobesberger

Einladung an unsere ehrenamtlichen Mitarbeitende und Information zur PGR-Wahl 2027

In einer Pfarre bedarf es vieler Helferinnen und Helfer. In unserer Pfarre sind es weit über 100 Personen, die in der einen und anderen Weise ihren Beitrag leisten, dass Gottes Wirken in der Welt und ganz konkret hier bei uns in Liefering spürbar wird.
In der **Liturgie** sind diese wahrscheinlich am sichtbarsten: Mesner, Ministranten, Chor, Kantoren, Lektoren, Leiterinnen und Leiter von Wortgottesfeiern, Andachten, Kreuzwegen, Segnungen und Gebetskreisen gehören dazu.
Im Bereich der **Verkündigung** sind es Vorträge, Glaubensseminare, Exerzitien und persönliche Zeugnisse mit allen, die sich darum bemühen. In der Vorbereitung auf die Sakramente (Taufe, Erstkommunion, Firmung) unterstützen auch Ehrenamtliche. Ein Bereich ist auch dieser Pfarrbrief als journalistische Arbeit, und alle, die helfen, dass dieser in die Haushalte gelangt.
Im **Dienst am Nächsten** engagieren sich viele: bei Lieferinger für Lieferinger, bei den Vinziwerken und als Sammler der jährlichen Haussammlung für die Pfarrcaritas, und nicht zu vergessen die Sternsinger, die gleich zu Beginn des Jahres die frohe Botschaft verkünden und im Auftrag der Jungschar für verschiedene Projekte Spenden sammeln. Die einzelnen Bereiche lassen sich, wie man sieht, auch nicht so leicht trennen.
Darum ist der vierte Grundauftrag der Kirche, die **Gemeinschaft** als gegenseitige Unterstützung der Glaubenden so wichtig. Das umfasst die schöne Gestaltung der Feste, den Schmuck der Kirche und von Kapellen, gemeinsame Ausflüge, Treffen und vieles mehr, das organisiert werden muss.
Jede und jeder hilft nach den Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten in einem oder mehreren Bereichen. Das alles ist nicht selbstverständlich. Darum soll von Zeit zu Zeit in besonderer Weise gedankt werden. Dafür bitte ich alle, die die Pfarre unterstützen (ich habe hoffentlich an alle gedacht), sich den Freitag, 16. Oktober, vorzumerken und sich dann auch im Pfarrbüro anzumelden. Infoblätter mit der Einladung werden ab September in der Kirche aufliegen.

Einen besonderen Auftrag haben die Mitglieder des **Pfarrgemeinderates**. Sie werden alle fünf Jahre neu gewählt und bilden das Beratungsgremium des Pfarrers in den Entscheidungen zum Wohle der Pfarre. Diese Aufgabe trauen sich nicht alle zu, aber mit Gottvertrauen und der Bereitschaft, gemeinsam an einer lebendigen Kirche zu bauen, kann es gelingen. Das Motto der nächsten Wahl, die am 7. März des nächsten Jahres stattfinden wird, drückt das auch aus: „Mit Dir. Gemeinsam" ist der Aufruf an alle, ihre/seine Begabungen, Kompetenzen und Charismen, also alles, was man gut kann, in den Dienst an der Gemeinschaft zu stellen. Erwartet wird eine gewisse Beständigkeit in der Teilnahme an Beratungen und die Übernahme der Verantwortung für einen be-

stimmten Bereich, der einem am Herzen liegt. Dafür muss man nicht besonders fromm sein, ein Leben nach christlichen Grundsätzen versteht sich jedoch von selbst. Kreative Ideen sind immer gefragt, darum soll ein Teil des Gremiums mit Neuen besetzt werden. Sinnvoll ist daher, spätestens nach drei Perioden (also 15 Jahren) nicht mehr zu kandidieren, um eine gute Mischung von Beständigkeit und Erneuerung möglich zu machen.
Es ist ab sofort bis Ende des Jahres möglich, Kandidaten vorzuschlagen, auch sich selbst (falsche Bescheidenheit ist hier fehl am Platz!). Dafür werden Formulare in Kirche und Pfarrhof aufliegen, die entweder in eine Box in der Kirche oder in den Postkasten der Pfarre eingeworfen werden können. Möglich ist auch, diese mit der Post an die Pfarre zu senden oder per Mail an pgrliefering@gmx.at. Eine besondere Form müssen diese Vorschläge nicht haben, nur sollte die Nennung der Kandidatin, des Kandidaten eindeutig sein (Adresse, Alter?), damit der Wahlvorstand Kontakt aufnehmen kann. Anonyme Vorschläge werden berücksichtigt, netter wären Vorschläge mit Unterschrift.

Norbert Philippi

Wissenswertes zur Wahl
Alle, die vor dem 1.1.2027 das 14. Lebensjahr wollendet haben und in der Pfarre Salzburg-Liefering ihren ordentlichen Wohnsitz haben, sind eingeladen, bei der PGR-Wahl ihre Stimme abzugeben.

Wahlmöglichkeiten:
Samstag, 6. März
- 17:30 Uhr – 19:30 Uhr, Kapelle der Pfarrkirche

Sonntag, 7. März
- 08:00 Uhr – 09:45 Uhr, Kapelle der Pfarrkirche
- 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Foyer des Klosters der Herz Jesu Missionare

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Die dafür nötigen Stimmzettel können Sie im Pfarrbüro anfordern. Die Briefwahlkarten müssen allerdings bis zum 7. März, 12:00 Uhr im Pfarrbüro bzw. im Briefkasten abgegeben werden.



Liebe Lieferingerinnen und Lieferinger!

Bei der hochsommerlichen Hitze muss ich oft an die Sternsingeraktion denken. Wieso das? Vielleicht kennt ihr die Sendungen „Willi will´s wissen". Da ist Willi Weitzel unter anderem unterwegs für die Sternsinger und besucht verschiedene Projekte. In einem der Filme erzählt eine kenianische Mutter, dass sie manchmal bis zu drei Jahre auf Regen wartet. In vielen Ländern Afrikas kämpfen die Menschen täglich ums Überleben durch Wassermangel, Hunger und Armut. Der Klimawandel verstärkt die Problematik durch Dürre, Überschwemmungen und Schädlingsbefall. Gottseidank ist es bei uns nicht so schlimm.

Die Dreikönigsaktion unterstützt Projektpartner in den betroffenen Gebieten, die wiederum den Menschen helfen, sich Wissen über klimaangepassten Anbau von Gemüse und Obst anzueignen. Es werden Initiativen zur besseren Vermarktung gegründet. Energiesparöfen verringern die Abholzung und verbessern die Luftqualität in den Haushalten. Kinder können Schulen besuchen und erhalten Ausbildungen. Dies und vieles mehr wird möglich durch die Spenden über die Dreikönigsaktion.

Aber all das kann nur gelingen, wenn wieder viele Menschen zusammenhelfen. Ihr könnt mithelfen, damit diese und weitere 500 Projekte finanziert werden können!

Wir suchen

- Kinder (ab 5 Jahren), die mit Freundinnen und Freunden als Sternsingergruppe den Segen zur Lieferinger Bevölkerung bringen und Spenden sammeln,
- erwachsene Begleitpersonen, die die Kinder bei ihrem Einsatz unterstützen und
- Jugendliche (ab 16 J.) und Erwachsene, die gerne in der Organisation mithelfen.

Bitte meldet euch unter martina.hammerer@web.de, wenn ihr gerne mitmachen möchtet. Wir sind bei allen Terminen sehr flexibel!

Gemeinsam wird es bestimmt auch diesmal wieder eine erfolgreiche Aktion!

Wir freuen uns auf euch!

Martina Hammerer-Kastner,
Babsi Pirchner,
Christine Pirchner-Lugstein,
Ulli Zechner-Kamberger,
Christoph Schobesberger

Probe für die Neuen:
Sa, 28.11.26, 16:30

Probe für alle:
Sa, 12.12.26, 10:00

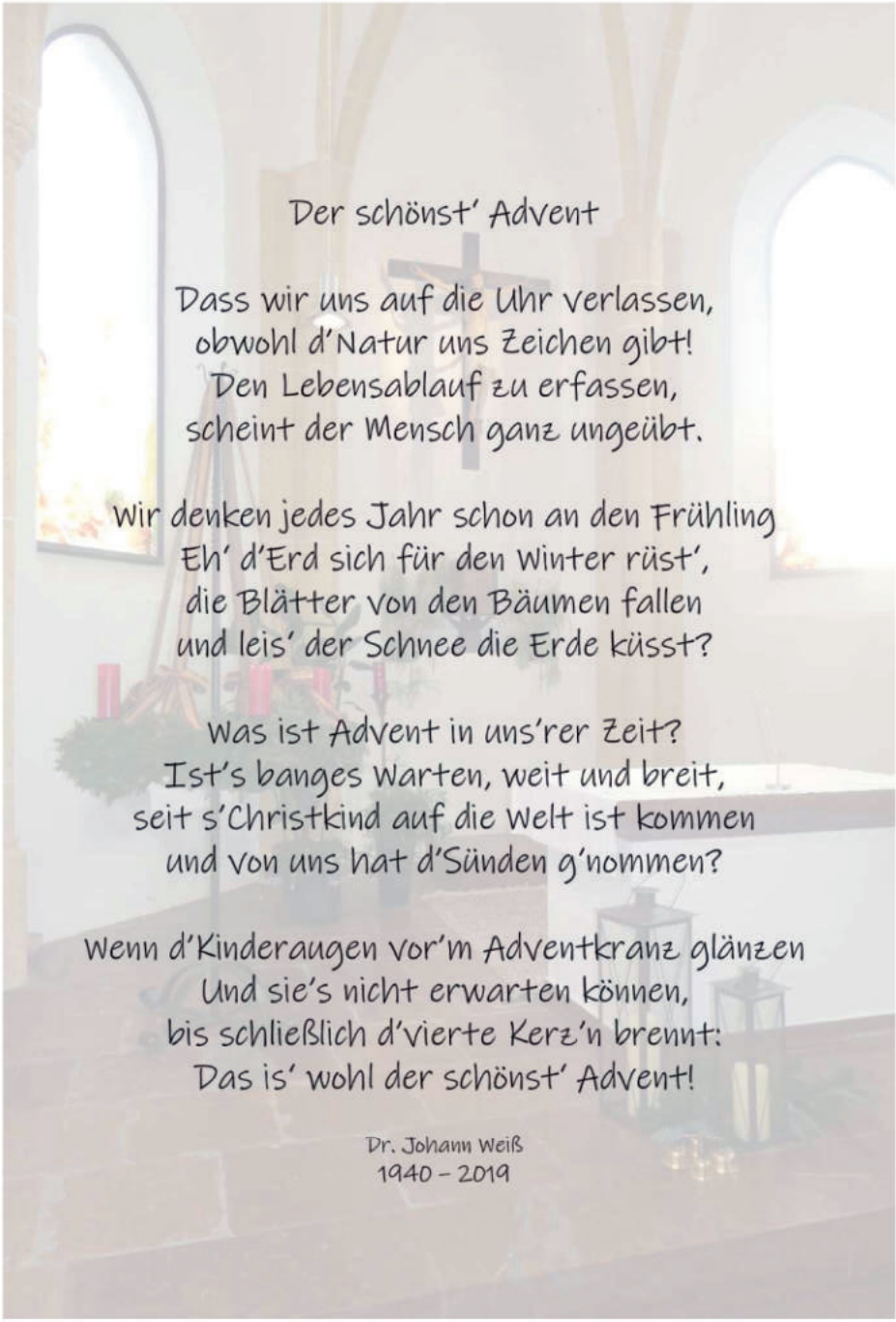
Sternsingen in den Gruppen:
Sucht euch einen Termin vom 26.12.26 bis 05.01.27 aus!

Besuch in der Forellenwegsiedlung: So, 03.01.27, 16:00

Sternsinger beim Gottesdienst:
Vorabend Di, 05.01.27, 18:00

Und noch ein Tipp zum Abschluss:

Schaut euch doch einfach mal die Filme von Willi Weitzel „Unterwegs mit den Sternsingern" an.



Der schönst' Advent

Dass wir uns auf die Uhr verlassen,
obwohl d'Natur uns Zeichen gibt!
Den Lebensablauf zu erfassen,
scheint der Mensch ganz ungeübt.

Wir denken jedes Jahr schon an den Frühling
Eh' d'Erd sich für den Winter rüst',
die Blätter von den Bäumen fallen
und leis' der Schnee die Erde küsst?

Was ist Advent in uns'rer Zeit?
Ist's banges Warten, weit und breit,
seit s'Christkind auf die Welt ist kommen
und von uns hat d'Sünden g'nommen?

Wenn d'Kinderaugen vor'm Adventkranz glänzen
Und sie's nicht erwarten können,
bis schließlich d'vierte Kerz'n brennt:
Das is' wohl der schönst' Advent!

Dr. Johann Weiß
1940 – 2019

ELEKTRO ALFRED BERGMANN

Elektroinstallationen aller Art

Lieferinger Hauptstraße 124 · 5020 Salzburg
Telefon: 0662/43 24 57-0 · Fax: 0662/43 24 57-4
elektro-bergmann@aon.at

FARBENWELT
MMG MALERMEISTERBETRIEB E.U.

MST. MICHAEL GASTEINER
0660 / 37 866 86
E-MAIL: OFFICE@FARBENWELT-SALZBURG.AT
FRIEDRICH VON WALCHENSTRASSE 6/3
A-5020 SALZBURG



WÄHNER SPENGLER DACHDECKER GmbH.
Meisterbetrieb seit 1960

Ihr zuverlässiger Partner für Dachsanierungen, Reparaturen, Neueindeckungen und Spenglerarbeiten.

Tel/Fax. 0662 / 433296

Josef-Obermair-Weg 14
Mobil: 0664 / 1119002
5020 Salzburg

E-Mail: waehner@aon.at

www.waehner-dach.at

LADEKRÄNE, AUTOKRÄNE - SONDER- UND SCHWERTRANSPORTE - MOBILBAUKRÄNE - CONTAINER-TAXI



RACHBAUER KRAN

flexibel - innovativ - lösungsorientiert



WWW.RACHBAUER-KRAN.AT E-MAIL: OFFICE@RACHBAUER-KRAN.AT TEL.: 0662/43 13 24

wärme & klima
bad & wellness
sanierung & service

sturm
WÄRME & BAD

Herbert Sturm
GesmbH & CoKG
Lieferinger Hauptstraße 116
5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 / 434386
office@sturm-heizung.at



Öffnungszeiten
Schauraum/Büro:
Mo. - Do.: 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

Beratungen:
Mo. - Fr.: 7:00 - 19:00 Uhr
mit Terminvereinbarung

www.sturm-heizung.at



Raiffeisenbank Salzburg
Liefering-Maxglan-Siezenheim

IHR FINANZIELLES ZIEL
ERREICHEN WIR GEMEINSAM.

Mit WILL – unserer digitalen Lösung
für Ihren Vermögensaufbau.

Veranlagungen in Wertpapiere können mit Risiken verbunden sein.
Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Liefering-Maxglan-Siezenheim.

liefering-maxglan.raiffeisen.at Stand: Juli 2026

Wir begrüßen:

Elias Mayr-Santner
Kilian Mayer
Olivia Steffl
Maximilian Reichl-Schausberger
Jakob Zion Huber
Ella Fink
Leonie Valentina Stauffer

Wir gedenken:

Karl Atzinger (82)
Rosemarie Fuchs (79)
Rosina Niederbrucker (95)
Franz Quintus (95)
Alfred Reiter (90)
Helmut Morandini (85)
Stephan Huber (100)
Andrea Maria Fössleitner (66)
Heidemarie Hechenberger (75)
Maria Hanek (92)
Alois Lehner (67)
Liselotte Ransom (94)
Rupert Buchbinder (90)
Eva Kraft (90)
Ida Gräf (91)
Gertrude Razinger (96)
Josef Gastager (72)
Franz Riedelsperger (78)

Wir gratulieren:

Anita Christine Steiner-Kuhn und
Markus Steiner-Kuhn

und außerdem ...

Vorbereitung auf das Hl. Sakrament der Firmung

Die Firmung im Pfarrverband Salzburg Nord wird am Samstag, 17. April 2027, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Taxham mit dem Abt von Michaelbeuern Johannes Perkmann OSB gefeiert. Alle Jugendlichen, die bis zur Firmung den 14. Geburtstag gefeiert haben, Mitglied der katholischen Kirche sind und den Religionsunterricht besuchen, können sich bis 15. November 2026 zur Firmvorbereitung anmelden:
Pfarrbüro: 0662 8047 8061 10, pfarre.liefering@eds.at
Christoph Schobesberger: 0676 8746 6621, christoph.schobesberger@eds.at
So wie die Firmung selbst findet auch die Vorbereitung gemeinsam im Pfarrverband statt. Die aktuellen Informationen, Termine und das Anmeldeformular sind zeitgerecht auf der pfarrlichen Homepage (www.pfarre-liefering.at/sakramente/firmung) zu finden.
Firmpaten müssen mindestes 16 Jahre alt, Mitglied der Katholischen Kirche und gefirmt sein.

KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
KIRCHENBEITRAG

Mein Beitrag wirkt.



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kirchenbeitrag EDS

Weniger
Kirchenbeitrag für Sie.

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis März und sparen Sie dadurch 4%.

Mehr
Geld für Ihre Pfarre.

Auch die Pfarre bekommt 4% Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen.

meinbeitragwirkt.at

Doch Zion sagt: Der HERR hat mich verlassen,
Gott hat mich vergessen. Kann denn eine Frau
ihr Kindlein vergessen, ohne Erbarmen sein
gegenüber ihrem leiblichen Sohn? Und selbst
wenn sie ihn vergisst: Ich vergesse dich nicht.
Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände

Jesaja 49,14-16a

Für mich ist dies eine der bedeutendsten Bibelstellen.
Auch dann, wenn manchmal vieles aussichtslos
erscheint, gilt Gottes Zusage, dass er da ist
und neue Kraft, neuen Mut schenkt.
Im Vertrauen auf Gott können wir gemeinsam
jeden Tag neu unser Leben wagen.

Christoph Schobesberger

Impressum: röm.-kath. Pfarramt Salzburg-Liefering, Lexengasse 1, 5020 Salzburg
0662/8047-8061 - pfarre.liefering@eds.at - www.pfarre-liefering.at
Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Offset 5020, UZ-Nr. 794